September 2016

STADTTEILZEITUNG

Westhagen Wolfsburg

www.westhagen.net

Westhagen baut um

Buddy 2016

Geschäfte in Westhagen

40 Jahre Bauspielplatz

Gedichte

Inhalt

Vorwort 4

Projekte in Westhagen

Westhagen baut um – Städtebau im Soziale-Stadt-Gebiet 8
Eigentümerinfo Sanierung 11
Info Rahmenplan 13
BIWAQ - lernen, ausprobieren, arbeiten und helfen 18
Eine Brücke geht auf Reisen 30

Spaß, Sport und Spiel

Ferienfreizeit in Almke 7
Glück für Westhagen 10
Opstapje - Schritt für Schritt 12
Bericht über die Internationale Frauengruppe 14
Internationale Kochkultur: Österreich 19
Mit Westhagen-Logo in die Welt 19
50 Jahre Westhagen: ein tolles Festwochenende! 20
40 Jahre Bauspielplatz 22
Tagesausflug nach Hannover 24
Briefmarken tauschen oder kaufen 31
Fotorätsel - raten Sie mit! 31
Integration in Westhagen 32

Menschen in Westhagen

Einführung von Pastor Florian Herterich 5
Die Buddy-Feier 2016 16
Stadtteilmütter - Menschen, die Brücken bilden 25
Friseursalon Haardesign Vosk 26
Bunte Truppe sucht Verstärkung 27
„Westhagen sagt Danke!“ 29

Was, Wann, Wo?

Begegnung unter kleinen Forschern 6
Interkulturelles Erzählcafé 12
Eins Zwei - DEINS! 17
Aktionstag: Suppen 23
von mir zu dir 23
SonntagsCafé im Mütterzentrum 28
Fit mit Körper und Geist 28
Einmalige Veranstaltungen 32
Regelmäßige Termine 33
Adressen 36

Zum Schluss

Sudoku 39
Impressum 48

Vorwort

Liebe Westhagenerin und lieber Westhagener, liebe Leserin und lieber Leser,

am Festwochenende zu der 50-Jahr-Feier im Juni hat man aus ganz Wolfsburg nach Westhagen geblickt. Wir zeigen Ihnen ein paar Impressionen. Diesmal haben wir noch ein Jubiläum eher unauffälliger Natur: Kennen Sie die Brücke zum Hageberg?

Wir freuen uns, Ihnen mit der Herbstausgabe in gewohnter Manier einen Überblick über vergangene und kommende Aktivitäten in Westhagen geben zu dürfen.

Junge Eltern sollten unter den Terminen von MeiNZ und dem DRK-Familienzentrum fündig werden, die etwas Älteren schauen vielleicht schon selber, was etwa der Bauspielplatz anbietet – und auch das FBZ hat übrigens in den Ferien ganz normal geöffnet!

Kochen Sie gerne? Zumindest Essen tut wohl jeder von uns mit mehr oder weniger großem Vergnügen – wer sich da gerne einmal in größerer Runde betätigen oder auch bekochen lassen möchte, findet dazu im Mütterzentrum Möglichkeiten. Besondere Angebote für Frauen finden sich in der Bürgerpassage, und wenn Sie vormittags Zeit haben, empfehlen wir Ihnen, vielleicht mal bei der Interkulturellen Frauengruppe vorbeizuschauen!

Sehr gern berichten wir auch über die ehrenamtlich oder freiwillig Engagierten in Westhagen: Oft übernehmen sie Tätigkeiten, ohne die jedoch vieles leiser, ärmer und uninteressanter wäre oder schlicht nicht stattfinden würde: Es sind Menschen jeden Alters und aus allen (!) Generationen, die sich als Buddies am Schulzentrum, als Stadtteilmutter, bei den Freunden Westhagens oder in den Themengruppen der Stadtteilarbeit wie der IG Image, Wirtschaft und Kultur einbringen. Auch wenn vielen Ehrenamtlichen das genau gar nicht so wichtig ist: Danke, dass Sie sich die Zeit dafür nehmen! Toll, dass Ihr euch für ein gutes Miteinander einsetzt!

Zum Schluss ein Wort in eigener Sache: Die Stadtteilzeitung bietet noch Raum zum Verwirklichen! Ob jung oder alt, unser Team freut sich über Verstärkung bei allen klassischen Zeitungsthemen wie Interviews, Texte schreiben, Fotos machen, Layout vorbereiten, usw. Am besten einfach melden!

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht die Redaktion!

Karen Schulz

Die Redaktion der Stadtteilzeitung Westhagen:
Sandra Hartjen
Angelika Hurtig
Karen Schulz
Jürgen Fechner

Einführung von Pastor Florian Herterich

Am Sonntag, den 11.9.2016, feierte die Bonhoeffer-Gemeinde die Einführung von Pastor Florian Herterich (41) auf die Pfarrstelle der Kirchengemeinde. Über 3 Jahre hat Pastor Herterich seinen Probedienst in der Bonhoeffer-Gemeinde geleistet. Er wohnt in der Dienstwohnung im Stralsunder Ring mit seiner Frau und seinen 4 Kindern Lennart (9), Lina (6), Golo (4) und Johann (1).

Der Probedienst ist für jeden neuen Pastor der Landeskirche Hannovers vorgeschrieben. Danach erhält der Probedienstler das Recht, sich auf jede freie Pfarrstelle innerhalb der Landeskirche zu bewerben. Pastor Herterich hat sich in Westhagen beworben und wurde durch Landesbischof Ralf Meister im Einvernehmen mit dem Bonhoeffer-Kirchenvorstand in die Pfarrstelle eingewiesen.

Im Gottesdienst spielten die Bläserinnen und Bläser der Gemeinden Bonhoeffer, Michael und Christuskirche zum ersten Mal einen Bläser-Satz der Promenade I aus den „Bildern einer Ausstellung“ von Mussorgsky. Das Stück war ein Wunsch des Pastors und wurde von Landesposaunenwart Hannes Dietrich für Bläser arrangiert. Der Bonhoeffer-Kirchenchor sorgte mit seinen Gesangseinlagen für starke Emotionen und Applaus.

Pastor Herterich wurde für seinen Dienst in Westhagen gesegnet von Superintendentin Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben, Pastor Benjamin Simon-Hinkelmann, sowie den Westhagener Kirchenvorständen Helmut Sass und Udo Mindt.

In seiner Predigt sprach Pastor Herterich über 2. Timotheus 1,7 mit deutlichem Hinweis an die Lokalpolitik: Im Text ist von Gottes Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit die Rede, und in diesem Geist auch politisch zu handeln sei Aufgabe jedes Volksvertreters, egal, welcher Partei er oder sie angehört.

Anschließend war die Gemeinde im Gemeindezentrum noch lange zusammen. Salvatore Occhipinti hat italienische Wurstspezialitäten vom Grill angeboten.

Herzlichen Dank an Alle, vor allem an alle ehrenamtlichen Helfer. Pastor Herterich freut sich sehr auf die Zusammenarbeit im Stadtteil.

Florian Herterich

Fotos: Brigitte Purrmann

Kinder & Familienzentrum Westhagen
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Wolfsburg e.V.
Telefon: 0 53 61 – 77 26 75

Begegnung unter kleinen Forschern

Herzliche Einladung in das DRK Kinder- und Familienzentrum Westhagen zum Spielkreis für Mütter und Väter mit Kindern von 0-3 Jahren. Gemeinsam singen wir, erforschen die Welt und lernen vieles miteinander.

Foto: DRK Kinder- und Familienzentrum

Montag
9.00 – 11.00 Uhr
für Kinder von 1-3 Jahre

Dienstag
9.00 – 10.00 Uhr
für Kinder im 1. Lebensjahr

DRK Kinder- und Familien-
zentrum Westhagen
Rostocker Straße 15

Das DRK Kinder- und Familienzentrum Westhagen lädt ein:

Zur Vätergruppe am 11.10.2016,
von 15.30 – 18.00 Uhr,
für Kinder ab 4 Jahren mit Vätern oder Opas
auf dem Bauspielplatz, Stralsunder Ring

Es ist ein besonderer Event, weil wir einen Kletter-turm inklusive einer Person zur Sicherung vor Ort haben werden!

Foto: DRK Kinder- und Familienzentrum

Ferienfreizeit in Almke

Einen schönen Abschluss fanden unsere Sommerferien mit einer Ferienfreizeit auf dem Zeltplatz in Almke. Wir begannen unseren viertägigen Ausflug am Montag, den 25.07.2016 mit einer ausgiebigen Fahrradtour vom Bauspielplatz zum Zeltplatz. Dort angekommen, machten wir uns direkt daran, unser Lager aufzuschlagen und die Zelte aufzubauen.

Nach erledigter Arbeit gönnten wir uns eine Pause und machten uns jeder ein Sandwich, damit wir gut gestärkt das nahegelegene Freibad erkunden konnten. Durch unser gemeinsames Grillen fand der Tag einen krönenden Abschluss und niemand musste hungrig in sein Zelt gehen.

Am Dienstag entdeckten wir das Gelände mithilfe des Chaosspiels. Jede Gruppe musste Zahlen finden, die über das ganze Gelände des Zeltplatzes verteilt waren und spannende Aufgaben bewältigen. Anschließend gab es zum Mittagessen Nudeln mit drei verschiedenen Soßen, so dass jeder etwas fand, was ihm schmeckte. Frisch gestärkt machten wir uns auf den Weg ins Freibad, wo wir viel Spaß am gemeinsamen Baden und Spielen hatten. Den Dienstagabend ließen wir mit einer gemeinsamen Spielerunde am Lagerfeuer gemütlich ausklingen.

Frisch ausgeruht konnten wir uns Mittwochvormittag, nach einem ausgiebigen Frühstück, kreativ beim Herstellen von Scooby-Doo und Loombändern ausleben. Im Anschluss an das Mittagessen, was aus selbstgemachten Burgern bestand, lag eine weitere Herausforderung vor uns: Die „Almke-Olympiade“ bestand aus 5 Stationen, in denen es vor allem um sportliches Geschick ging. Nachdem wir die Olympiade alle erfolgreich abgeschlossen hatten und der Sieger ermittelt worden war, entschlossen wir uns noch einmal das Freibad aufzusuchen.

Nach dem Lagerfeuer wurde es abends dann noch einmal spannend. Da es unser letzter Abend war, begaben wir uns auf eine Nachtwanderung, bei der wir einen tollen Schatz fanden. Danach gingen wir erschöpft in unsere Zelte.

Den Donnerstagvormittag verbrachten wir schließlich mit dem Abbau unseres Lagers und Zusammenpacken unseres Hab und Gut. Hungrig von der Arbeit freuten wir uns sehr, dass es zum Mittagessen selbstgemachte Pizza gab. Nach dem Essen entschieden wir noch ein letztes Mal ins Freibad zu gehen, um anschließend mit dem Fahrrad zurück zum Bauspielplatz zu fahren. Dort angekommen warteten schon unsere Familien auf uns, denen wir viel von unseren Abenteuern zu erzählen hatten.

Das positive Feedback der Kinder war einstimmig, sodass wir auch im nächsten Jahr wieder unsere Zelte in Almke aufschlagen wollen.

Sören Henke

Foto: Bauspielplatz

Westhagen baut um – Städtebau im Soziale-Stadt-Gebiet

Nachdem die Umgestaltung der nördlichen Halberstädter Straße abgeschlossen ist, werden die Bagger in Westhagen nur kurzzeitig ruhen. Es gibt immer etwas zu tun, und in den kommenden Jahren können sich die Westhagenerinnen und Westhagener auf zwei weitere Projekte freuen: Auf den Umbau der Querung Dresdener Ring (2018) und den Rückbau der Wohnanlage Dessauer Straße 14-34 (ab 2017), der mit einem Ideen- und einem anschließenden Realisierungswettbewerb für eine Neubebauung verbunden ist.

Dies sind nur zwei von vielen Maßnahmen, die in der Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplans für Westhagen festgeschrieben werden sollten. Dieses rund 100 Seiten große Planwerk wurde zuerst 2002 verfasst, nachdem Teile von Westhagen zum Sanierungsgebiet erklärt worden waren. Was alles saniert, also verbessert, verändert oder angepasst werden soll, was davon bereits umgesetzt wurde und was in welcher Reihenfolge noch kommen soll, wird im Rahmenplan beschrieben. Die Fortschreibung befindet sich aktuell in der Erarbeitung.

Der Entwurf des Rahmenplans kann im September im Stadtteilbüro eingesehen werden (Termine siehe Kasten nächste Seite).

Der Dresdener Ring soll noch schöner werden …

Im Zusammenhang mit der Verwirklichung der Stadtachse ist der Dresdener Ring bereits aufgewertet worden: V.a. fand zusammen mit der Neugestaltung der Fußgängerkreuzung im Bereich der „Gärten der Nationen“ eine Reduzierung von vier auf zwei Spuren statt. Hierdurch wurden wiederum zusätzliche Begrünungen möglich.

Als nächste Maßnahme steht nun die Umgestaltung des Übergangs zum kleinen Einkaufszentrums am Stralsunder Ring an.

Anfang des Jahres wurde eine Planungsgruppe ins Leben gerufen: Stadtplanerinnen und -planer der Stadt Wolfsburg machten sich, zusammen mit externen Ingenieurbüros und dem Stadtteilbüro, erste Überlegungen zur Umgestaltung. Schnell wurde klar, dass neben der Modernisierung des in die Jahre gekommenen Tunnels und der gestalterischen Aufwertung der Umgebungsbereiche v.a. die Herstellung einer geordneten oberirdischen Querung im Mittelpunkt der Planungsaufgabe steht. Um einen genaueren Überblick zur Nutzung des Tunnels zu bekommen, wurde eine Zählung der Personen durchgeführt, die a) per Rad oder zu Fuß den Tunnel nutzen und die b) den Dresdener Ring „oben“ überqueren. Mitte Mai folgte eine Passantenbefragung.

Beide Untersuchungen festigten das Bild: Der Tunnel wird gerne genutzt, aber er muss schöner, heller und sicherer werden. Darüber hinaus ist eine „sichere“ oberirdische Querung unbedingt erforderlich, auch wegen der zunehmenden Umsteigebeziehungen an den dort gelegenen Bushaltestellen.

Dieses Bild bestätigte sich in der Bürgerwerkstatt „Oben und Unten“ am 9. August: Hier informierten sich etwa 40 Personen über die drei vorgeschlagenen Varianten zur Umgestaltung, die die Planungsbüros BPR und lad+ in der Zwischenzeit vorgelegt hatten. In der Werkstatt wurde intensiv über Vor- und Nachteile der Varianten diskutiert. Am Schluss gab es ein klares Votum für den Erhalt des Tunnels, verbunden mit einer deutlichen Aufwertung, und die Schaffung einer verkehrssicheren oberirdischen Querung mit einer Ampel oder einem Zebrastreifen.

Termine zur Auslegung:

Donnerstag, 22.9., 10:30-12:30 Uhr, 13:30-16 Uhr
Mittwoch, 28.9., 9:30-17 Uhr
Donnerstag, 29.9., 10:30-12:30 Uhr, 15-20 Uhr

Die Ergebnisse der Bürgermitwirkung werden in die weitere Ausarbeitung der Planung einfließen. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist für 2018 vorgesehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.westhagen.net/städtebau/laufende-projekte/dresdenerring.

Eine neue Mitte für Westhagen
Die Wohnanlage in der südlichen Dessauer Straße steht schon seit geraumer Zeit leer, und man fragte sich, was denn nun damit geschehen würde.

Zuletzt wurde der Verkauf der Wohnanlage an die Neuland GmbH vollzogen mit dem Ziel, die Wohnanlage in zwei Abschnitten vollständig abzureißen und durch eine zeitgemäße Neubebauung zu ersetzen. Seit Anfang des Jahres sind umfangreiche Voruntersuchungen v.a. zum Zustand der Gebäude im Gange.

Zeitgleich mit diesen Vorbereitung kann die südliche Dessauer Straße zusammen mit dem östlichen Teil des Einkaufszentrums und der angrenzenden Freifläche, dem ehemaligen „Freizeitpark West“, neu beplant werden. Dies ist eine einmalige Chance für den Städtebau in Westhagen, auch im gesamtstädtischen Maßstab!

Die Stadt Wolfsburg bereitet in diesen Tagen den städtebaulichen Ideenwettbewerb vor: In ihm werden kreative, nachhaltige und für Westhagen passende Ideen für die Neubebauung des beschriebenen Bereichs gesucht, mit denen das Zentrum des Stadtteils zukunftsfähig gemacht werden soll. Ausschreibungen dieser Art ziehen Kreativität und Fachverstand von weit außerhalb nach Westhagen, weswegen auch die Jury entsprechend gut aufgestellt sein muss. Sie wird so zusammengesetzt sein, dass in ihr auch der Sach- und Fachverstand aus dem Stadtteil vertreten sein wird.

Anders als bei den im Rahmen der Sozialen Stadt üblichen Bürgerbeteiligungsverfahren gibt es bei städtebaulichen Wettbewerben strenge Anforderungen, um die Anonymität der sich beteiligenden Büros zu wahren. Daher wird z.Zt. nach geeigneten und zulässigen Möglichkeiten gesucht

Fotos: Stadtteilbüro

und mit der Architektenkammer Niedersachsen gesprochen, um die interessierte Öffentlichkeit mit einzubinden.

Über den weiteren Ablauf des Wettbewerbsverfahrens wird das Stadtteilbüro beim nächsten **Forum Westhagens am Mittwoch, den 19. Oktober (18 Uhr im Bürgersaal, Treffpunkt am Markt)** informieren.

2017 wird also ein spannendes Jahr!

Marco Mehlin, Daniel Schertel,
Karen Schulz
Stadtteilbüro Westhagen
Christian Teigeler
Stadt Wolfsburg,
GB Stadtplanung

Glück für Westhagen

Am 27. April 2016 war es nun so weit.
Die Halberstädter Straße wurde von unserem OB Herrn Mohrs,
dem Ersten Stadtbaurat Borcherding und unserer Ortsbürgermeisterin
Ludmilla Neuwirth eingeweiht.

Solisten des Schulzentrums gaben den musikalischen Rahmen.
Lehrer, Schüler und viele interessierte Bürger zu der Feierstunde kamen.

Die Bauphase war für die Anwohner äußerst unangenehm.
Die Situation auch für alle Verkehrsteilnehmer sehr unbequem.

Nun ist endlich die Umbauphase überstanden.
Es sind dadurch viel mehr Park- und Stellplätze vorhanden.

Der Vorplatz des Schulzentrums sieht nun aus wunderbar.
Uns wurde erklärt, dass das die 14. Maßnahme war.

Nun ist unser Stadtteil verschönert worden um ein weiteres Stück.
Was haben wir Westhagener doch für ein Glück.

Ingrid Biermann

Eigentümerinfo Sanierung:
Genehmigung von Immobilienkaufverträgen

Die Sanierungsmaßnahme „Westhagen“ wird im so genannten „umfassenden Verfahren“ durchgeführt. Das heißt, die Regelungen des Besonderen Städtebaurechts nach Baugesetzbuch (§136 ff. BauGB) finden Anwendung. Dies ist durch die Eintragung des „Sanierungsvermerks“ im (Wohnungs-, -erbbau-) Grundbuch kenntlich gemacht. Der Sanierungsvermerk ist ein Hinweis für den Eigentümer und für einen Käufer, dass das Besondere Städtebaurecht für diese Immobilie gilt.

Neben der Möglichkeit zur Inanspruchnahme von steuerlichen Abschreibungen für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen ergeben sich für die Eigentümer auch Verpflichtungen. So müssen gem. §144 BauGB für bauliche Veränderungen, Nutzungsänderungen, neue Pacht- oder Mietverträge, Kaufverträge sowie für die Belastungen von Grundstücken jeweils Sanierungsgenehmigungen eingeholt werden. Diese Genehmigungspflicht dient dazu, Änderungen, die den Sanierungszielen im Sanierungsgebiet widersprechen, zu vermeiden.

Mit der Genehmigungspflicht von Kaufverträgen soll erreicht werden, dass sanierungsbedingte Bodenwerterhöhungen nicht von den Verkäufern vereinnahmt werden. Diese Bodenwerterhöhungen sind von der Stadt durch den sogenannten „Ausgleichsbetrag“ beim Eigentümer zu erheben. Die Einnahmen sind wieder im Sanierungsgebiet Westhagen einzusetzen und sollen nicht beim Verkäufer verbleiben. Gesetzliche Grundlage ist § 145 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 153 Abs. 2 BauGB. Werterhöhungen der Gebäude und konjunkturelle Werterhöhungen verbleiben selbstverständlich beim Verkäufer.

Der Antrag auf Erteilung einer sanierungsrechtlichen Genehmigung ist schriftlich im Geschäftsbereich Stadtplanung und Bauberatung der Stadt Wolfsburg zu stellen. Dies erledigt bei Kaufverträgen in der Regel der beurkundende Notar. Üblicherweise entscheidet die Verwaltung innerhalb eines Monats nach Eingang der vollständigen Unterlagen über die Genehmigung. Die Frist kann jedoch um maximal drei Monate verlängert werden, wenn die Prüfung innerhalb der Monatsfrist nicht abgeschlossen werden kann.

Es wird empfohlen, vor einem Rechtsgeschäft Kontakt mit den zuständigen Ansprechpartnern im Geschäftsbereich Stadtplanung und Bauberatung aufzunehmen.

Regina Kramm, Sanierungsträger SALEG, Sonja Rosse, Stadt Wolfsburg

Ansprechpartnerin:

Frau Sonja Rosse
Tel: 05361 28-2942
Rathaus B, Zimmer B 307
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Opstapje - Schritt für Schritt

Seit Anfang September 2016 bietet das Integrationszentrum MeiNZ für Familien mit Kinder im Alter von 1,5 – 2 Jahre das Programm Opstapje an.
Opstapje kommt aus dem niederländischen und bedeutet „Schritt für Schritt“ und fördert die Entwicklung und die Zukunftschancen Ihres Kindes!

Das Programm

- unterstützt Sie als Mutter oder Vater und stärkt die Beziehung zu Ihrem Kind
- fördert die Entwicklung Ihres Kindes und ermöglicht neue Lernerfahrungen
- und bringt Spaß und Spiel in Ihre Familie!

Einmal pro Woche kommt eine Hausbesucherin zu Ihnen nach Hause. Unter ihrer Anleitung erhalten Sie Anregungen, um die Beziehung zu Ihrem Kind zu stärken, Alltagssituationen zu gestalten und gemeinsam zu spielen und zu lernen.

Außerdem finden regelmäßige Gruppentreffen statt. Diese bieten Ihnen

- Möglichkeiten zum Austausch mit anderen Eltern
- Hilfe bei Fragen rund um die Entwicklung des Kindes
- Informationen über Kindertagesstätten und Angebote für Familien mit Kindern

Ludmilla Neuwirth
Projektkoordinatorin
Diakonisches Werk Wolfsburg e. V.

Neugierig geworden?
Anmeldungen und Informationen:

Diakonisches Werk
Wolfsburg e.V.
Integrationszentrum „MeiNZ“
Dessauer Str. 30 B
Tel: 05361 307994
E-mail: pro-integration@diakonie-wolfsburg.de

Er ist da!

Kaffee Kuchen Rahmenplan

Fortschreibung 2016

Meinung bilden!

Die Fortschreibung des Rahmenplans liegt aus. Besuchen Sie uns im Bürgerraum, trinken Sie einen belebenden Kaffee und werfen Sie einen Blick auf die bauliche Zukunft Westhagens!

Rahmenplan gibt's auch zum Mitnehmen!

Informiert sein!

Erleben Sie den Rahmenplan beim **Stadtteilspaziergang** am 17. Oktober.

Der Rahmenplan wird auch Thema im **Forum Westhagen** am 19. Oktober sein.

Zeiten

- 8. September
  10:30 - 12:30 +
  13:30 - 15:30 Uhr
- 14. September
  09:00 - 13:00 +
  17:00 - 20:00 Uhr
- 15. September
  10:30 - 16:00 Uhr
- 19. September
  09:30 - 14:00 Uhr
- 22. September
  10:30 - 12:30 +
  13:30 - 16:00 Uhr
- 28. September
  09:30 - 17:00 Uhr
- 29. September
  10:30 - 12:30 +
  15:00-20:00 Uhr
- 17. Oktober
  Spaziergang
  15:00 - 17:30 Uhr
- 19. Oktober
  Forum Westhagen
  18:00 Uhr

Westhagen
Stadtteilbüro Westhagen, Hallesche Str. 36f, 38444 Wolfsburg
Tel: 05361/779 559, E-Mail: info@westhagen.net, www.westhagen.net

Bericht über die Internationale Frauengruppe

Viel mehr als Kaffeeklatsch...

Das Thema: „Wer bin ich“

Das ist nur ein Thema, mit dem wir uns in den vergangenen Monaten in vielen Stunden auseinandergesetzt haben. Ein Thema, das es in sich hat.

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wer Sie wirklich sind? Es geht um die Frage nach Ihrer persönlichen Qualifikation.

Sind sie kommunikativ?
Kreativ? Unsicher? Zielstrebig? Ehrgeizig? Ungeduldig? Sozial?

Was möchten Sie gerne noch lernen?
Was würden die Menschen, die Sie kennen, über Sie sagen?
Welches sind Ihre positiven und negativen Eigenschaften?
Wie und wer würden Sie gerne sein, wenn Sie in eine andere Rolle schlüpfen könnten?
Mit unterschiedlichen Methoden und Medien haben wir uns mit diesem Thema auseinandergesetzt.

Das ist umso erstaunlicher, weil wir einige neue Frauen in unserer Gruppe begrüßen können, die fast kein Deutsch sprechen. Zum Glück sind die anderen Frauen in der Lage, die Übersetzungsarbeit zu leisten – und das mit großem Erfolg.

Warum setzen wir uns mit diesem Thema auseinander?

1. Weil das jeder von uns wenigstens einmal in seinem Leben gemacht haben sollte, um sich besser kennenzulernen.
2. Weil es ein Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt ist.
3. Weil es der persönlichen Entwicklung dient, wenn wir uns auch mit unseren Schwächen auseinandersetzen.
4. Weil so bewusst wird, dass wir Schlüsselqualifikationen haben und wie sie positiv eingesetzt werden können.
5. Weil das Selbstwertgefühl dadurch gestärkt wird.

Zu diesem Thema gehört auch, dass sich die Frauen in unterschiedliche Rollen hineinversetzen und eine andere Seite von sich zeigen. Mit wenigen Hilfsmitteln, wie einem Hut, einer Sonnenbrille oder ein Paar Handschuhen kann jemand elegant, abweisend, emotional, sportlich, stolz oder wild wirken. Das erfordert Mut.

> Wenn ich weiß, wer ich bin, folgt der nächste Schritt: Was kann ich? Was will ich?

Nach anfänglicher Überredungskunst meinerseits ist uns dies gelungen.

Wenn ich weiß, wer ich bin, folgt der nächste Schritt:
Was kann ich? Was will ich?
Und wie vertrete ich meine Meinung anderen gegenüber?
Wie funktioniert Argumentieren?

Auch andere Aktionen mit der Gruppe sind deshalb nicht zu kurz gekommen.
Ich nenne hier zwei Beispiele:

Eine Referentin hat uns gezeigt, wie wir kunstvoll Ostereier bemalen können. Oh je, das war schwer! Aber wir haben unser Bestes gegeben. Zumindest hat ein geschmückter Osterstrauß dem Gruppenraum etwas Frühlingshaftes verliehen.

Fortsetzung siehe nächste Seite

Fortsetzung „Viel mehr als Kaffeeklatsch...“

Ein anderes Angebot, was den Frauen sehr gut gefällt, ist das Thema Schönheitspflege. Wir stellen dann diverse Gesichtsmasken und Cremes selber her. Die Wirkung wird sofort getestet.

Ich möchte alle Frauen herzlich einladen, die Spaß und Abwechslung suchen und neue Menschen kennenlernen wollen!

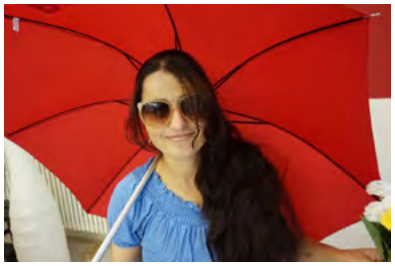
Wir freuen uns auch über Referentinnen, von denen wir lernen können. Wir sind offen für neue Angebote. Ob Gymnastik, Gesundheit, Bildung, handwerkliches Basteln, Dekorationen und vieles mehr. Wir sind dankbar für neue Inspirationen. Sie können im Mütterzentrum oder im Stadtteilbüro Ihre Telefonnummer hinterlegen oder meine erfahren.

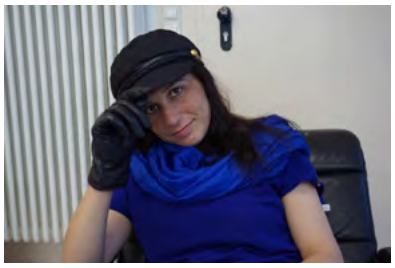
Wir möchten uns ausdrücklich bei allen bedanken, die uns unterstützt haben und hoffentlich auch zukünftig unterstützen werden. Ohne Ihre finanzielle und persönliche Unterstützung wären diese Angebote nicht möglich. Finanzielle Unterstützung erhalten wir ausschließlich über das Bürgergeld.

Wir treffen uns immer **mittwochs von 9 - 11 Uhr** (außer in den Schulferien). Unser Gruppenraum ist in der Bürgerpassage, Hallesche Str. 38. Direkt neben dem Stadtteilbüro.

Danke auch an das Mütterzentrum und das Stadtteilbüro für Ihr offenes Ohr!

Bettina Bartels
Projektleiterin der
Internationalen Frauengruppe





Fotos: Bettina Bartels

ژیان عزم من سوریا:

(أنا سعيدة بمشاركتي في المجموعة، لأننا نتعلم فيها الكثير وفيها الكثير من المرح ونضحك كثيرا ولأنني أتعرف على النساء الاخريات.)

Übersetzung: Jiyan Azam aus Syrien:"Ich komme gern in die Gruppe, weil wir hier viel lernen und Spaß haben und viel lachen und ich andere Frauen kennenlerne."

شه مىٚ خوٚدێدا من العراق:

(أنا سعيدة بمشاركتي في المجموعة، لأنني أتعلم الألمانية ولأن آراء الأخرين وثقافاتهم تهمني.)

Übersetzung: Shamey Khudeda aus dem Irak: „Ich komme gern in die Gruppe, weil ich Deutsch lerne und mich die Meinung und die Kultur von anderen interessiert.“

Isabel Helbach aus Brasilien:
„Ich komme gern in die Gruppe, es ist locker und der Unterricht macht Spaß. Deshalb lerne ich hier auch gut.“

Die Buddy-Feier 2016

Am 07.06.2016 war es mal wieder soweit: unsere Buddies wurden im Rahmen der jährlich stattfindenden Buddy-Feier am Schulzentrum Westhagen für ihre ehrenamtlichen Leistungen ausgezeichnet! „Aufeinander achten. Füreinander da sein. Miteinander lernen“, lautet das Motto der Buddies, die sich in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und Projekten sowohl für die Schülerschaft als auch für das Gemeinwohl engagieren. Seit 2009 ist das Buddy-Programm ein fester Bestandteil in unserem Schulalltag. Seither lebt das Programm durch den Einsatz unserer Schülerinnen und Schüler und durch die Begleitung ihrer Buddy-Coaches!!! Die Coaches sind in der Regel Lehrkräfte, die „ihren“ Buddies als Ansprechpartner zur Seite stehen und ihnen die Zeit und den Raum geben, sich um andere zu kümmern und für diese da zu sein.

Die Buddy-Feier bietet Gelegenheit, unseren Buddies die verdiente Wertschätzung sowie ein herzliches Dankeschön entgegenzubringen.

Nach den lobenden Eröffnungsworten von Herrn Fiedler wurden insgesamt 132 Buddies mit Urkunden und Badelandgutscheinen ausgezeichnet. Die Gutscheine konnten mit freundlicher Unterstützung der Freunde Westhagens, der Wolfsburger Oberschule sowie des Albert-Schweitzer Gymnasiums finanziert werden. Auch für ein leckeres Buffet, welches von unseren Catering-Buddies zubereitet worden ist, war gesorgt.

Die Multimedia-Buddies, die sich auch auf diversen Festen im Stadtteil Westhagen engagieren, sorgten sowohl für den Bühnenauf- und abbau als auch für eine reibungslos funktionierende Technik inklusive PowerPoint-Präsentation im Hintergrund.

Die AMB und die AMB-Kids bereicherten die Feier mit ihren sehr schönen musikalischen Beiträgen!

Neu dabei waren die Buddies aus dem Forumtheater. Im Forumtheater werden verschiedene Konfliktsituationen dargestellt. Das Publikum hat dann die Möglichkeit, sich in die einzelnen Szenen einwechseln zu lassen und Lösungsstrategien zu entwickeln. Dank Frau Ziegler-Schröder konnten die Buddies aus dieser Arbeitsgemeinschaft schon viele schwierige Situationen, wie z.B. Mobbing, mit Klassen thematisieren und bearbeiten. Unter der Leitung von Herrn Dudda, in Kooperation mit der Wolfsburger Verkehrsgesellschaft und der Polizei, konnten in diesem Jahr auch wieder Schulbusbegleiter-Buddies ausgebildet werden. Diese versuchen bei Streitigkeiten zu vermitteln und helfen Sachbeschädigungen im Bus zu vermeiden. Im Ernstfall wissen sie, was zu tun ist.

Fortsetzung siehe nächste Seite

Fortsetzung „Die Buddy-Feier..“

Folgende Buddies wurden in diesem Jahr ausgezeichnet:

- Schulbusbegleiter
- Schüler helfen Schülern
- Rettungsschwimmer
- Schulsprecher und -vertreter der Wolfsburger Oberschule
- Schulsprecher und -vertreter des Albert-Schweitzer Gymnasiums
- Schülerpaten des Albert-Schweitzer Gymnasiums
- Schulsanitäter
- AMB (Active Music Band)
- AMB-Kids
- Catering-Buddies
- Forumtheater-Buddies
- Multimedia-Buddies
- Westside-Buddies

Alle Fotos: Schulzentrum Westhagen

Aber auch die Buddy-Coaches kamen nicht zu kurz: Unter tobenden Applaus der Schülerinnen und Schüler wurden sie für ihren Einsatz mit reichlich Schokolade belohnt!

Die Schulsozialarbeit möchte sich recht herzlich bei allen Helfern der Buddy-Feier und natürlich auch bei allen Buddies und den Coaches für ihren Einsatz bedanken!

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und heißen jeden neuen Buddy willkommen!!!

T. Bauer & M. Mikolajczyk
Schulsozialarbeit Westhagen

Eins Zwei - DEINS!

Unter diesem Motto startet das Mütterzentrum Westhagen mit einer neuen Auktionsveranstaltung. Am **Mittwoch den 19.10.2016** laden wir zu einem etwas anderen Feierabendvergnügen ein.
Interessierte können sich in Ruhe bei einem Snack und Getränken, die zur Auktion ausgewählten Objekte wie Bilder, Vasen und dekoratives für die Wohnung, noch einmal genau anschauen, bevor die Versteigerung beginnt. *!Achtung!* Viele der Objekte sind vorab im Schaufenster Hallesche Str. 36 e (direkt neben der Nähwerkstatt) ausgestellt. Eine kleine musikalische „Überraschung“ rundet den Abend ab.

Wir laden Sie herzlichst dazu ein mit uns den Abend zu genießen.
Mittwoch, den 19.10.2016; ab 18:00Uhr - Beginn der Auktion 18:30 Uhr.
Eintritt: 0,50 € Organisationshilfe
Getränke und Snacks gegen eine kleine Spende.

Weitere Infos oder Anmeldungen unter:
Tel. 0160-970 23265 oder Email: krewetka@gmx.de
Ansprechpartnerin: Martha Pordzik

WESTHAGENER KOMPETENZ CAFÉ

WOLFSBURG

Bildung Wirtschaft Arbeit im Quartier BIWAQ

LERNEN
AUSPROBIEREN
ARBEITEN
HELFEN

Sie suchen einen Job und möchten neue Berufe kennenlernen?
Sie interessieren sich für handwerkliche Tätigkeiten oder arbeiten gerne mit Menschen?
Sie möchten an kreativen Stadtteilprojekten mitwirken?

Dann melden Sie sich bei uns oder besuchen uns im CheckPoint im Einkaufszentrum Westhagen – Laden Nr. 36g – Tel. Nr. 05361-8913875 – Öffnungszeiten:

Dienstag, 9.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 13.00 – 15.00 Uhr

Ihre AnsprechpartnerInnen

Wolfsburger Beschäftigungs gGmbH
Jan Sibbersen
Tel. 05361 – 8927725
jan.sibbersen@wbg-wob.de

Silke Heilemann
Tel. 05361 – 279315
silke.heilemann@wbg-wob.de

Stadtteilmanagement Westhagen
Marco Mehlin
Tel. 05361 – 779559
mehlin@raumscript.de

Das Projekt „Westhagener KompetenzCafé – Interkulturelles Know-how im Einsatz für den Stadtteil“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union
Zusammen. Zukunft. Gestalten.

Internationale Kochkultur: Österreich

Das Mütterzentrum Westhagen und die IG Integration laden ein, gemeinsam mit Herrn Wende österreichisch zu kochen.

Wie gewohnt gibt es zwei Möglichkeiten: Zubereiten, schnibbeln, dünsten, braten, anrichten und essen. Dann geht es um 17.30 Uhr los.

Oder Sie möchten sich einfach mal bekochen lassen, dann kommen Sie etwas später! Von diesen Gästen wird eine kleine Kostenbeteiligung erwünscht.

Haben Sie auch Lust, international zu kochen?

Der Kochabend findet am Donnerstag, den **27. Oktober ab 17.30 Uhr** im Mütterzentrum (großes Einkaufszentrum) statt.

Bitte melden Sie sich an:
Bis Montag, 24. Oktober
bei Angelika Hurtig
Tel. 0160-1636214 oder
im Stadtteilbüro Westhagen
Tel. 05361-779 559

Mit Westhagen-Logo in die Welt

Foto: Diakonisches Werk

Endlich können die Tänzerinnen der TanzWelt auch außerhalb der Bühne einheitlich auftreten. Dank der finanziellen Unterstützung durch das Bürgergeld Westhagen konnten die grauen Sportjacken der 32 Teilnehmerinnen mit dem TanzWelt- und Westhagen-Logo bedruckt werden. Das einheitliche Auftreten stärkt das Gemeinschaftsgefühl und den Teamgeist der Tänzerinnen.

Die TanzWelt konnte dieses Jahr wieder einige Erfolge verzeichnen. So erzielten die Tänzerinnen beim norddeutschen Regionalwettbewerb des „Dance World Cup“ einen ersten, einen zweiten und einen dritten Platz in unterschiedlichen Kategorien und qualifizierten sich für den Bundeswettbewerb. Hier landeten die Tänzerinnen unter den Top 10 Deutschlands und haben so allen Grund, stolz auf sich zu sein.

Der „Dance World Cup“ ist der größte und bekannteste internationale Tanzwettbewerb für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsende. Dank der beschrifteten Sportjacken tragen die Westhagerinnen nun auch stets den Namen Westhagens mit in die Welt und demgemäß zur Bekanntheit von Westhagen und Wolfsburg bei. Die TanzWelt bedankt sich bei den Freunden Westhagens für dieses schöne Geschenk!

Daniele Smolarczyk
Diakonisches Werk Wolfsburg e. V.

50 Jahre Westhagen: ein tolles Festwochenende!

Am 11. und 12. Juni hat Westhagen so richtig gefeiert: Unser Stadtteil wurde 50! Der Samstag stand ganz im Zeichen des Bürgerfestes, das der Ortsrat Westhagen initiiert hat. Von mittags bis in den späten Abend hinein wurde gespielt, getanzt, gegessen und getrunken, gefeiert und gelacht. Zum Abschluss des Tages haben wir „es ordentlich krachen lassen“ mit einem minutenlangen Höhenfeuerwerk.

Am Sonntag lud der Festausschuss nach einer ökumenischen Andacht zum Bürgerfrühstück auf dem Marktplatz.

Für dieses tolle Jubiläumswochenende sagen wir im Namen des Ortsrates allen, die geholfen haben und allen, die dabei waren und mitgefeiert haben, ein herzliches Dankeschön!

Karen Schulz

Bürgerfest am 11.6.2016

Helferfest am 2.9.2016

Ökumenisches Bürgerfrühstück am 12.6.2016

alle Fotos: Hans-Jürgen Thoms

40 Jahre Bauspielplatz

Am Samstag, den 18. Juni 2016 feierten wir, der Bauspielplatz Westhagen, unser 40-jähriges Bestehen. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den Leiter der Einrichtung, Sören Henke, der nach einigen einleitenden Worten das Mikrofon an den Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg, Klaus Mohrs übergab. Er richtete ein Grußwort an alle anwesenden Gäste, ehemaligen Kinder und Mitarbeiter, sowie an alle Interessierten.

Fortgesetzt wurde die Reihe der Grußworte durch die Ortsbürgermeisterin Ludmilla Neuwirth, Jens Hortmeyer vom Stadtjugendring, sowie Arite Hollstein von der Bunten Grundschule. Im Anschluss stellte der Elternverein spielerisch und als Kastanie verkleidet, die Geschichte unseres Bauspielplatzes vor. Das anschließende Beisammensein wurde musikalisch durch die Active Music Band des Albert Schweizer Gymnasiums begleitet.

Im Rahmenprogramm konnten am Eingang lustige Familienfotos oder Bilder mit Freunden gemacht werden und in der Burg war ein Kino aufgebaut, indem man mehr über die Geschichte erfahren konnte, indem eine Bildercollage sowie verschiedenen Videos abgespielt wurden.

Für das leibliche Wohl sorgten Denis & Harry, die im Steinofen Pizzen backten sowie die berühmte Bauspielplatzsuppe, die über der Feuerstelle gekocht wurde.

Am Nachmittag kamen durch diverse Kinderangebote auch die kleinen Gäste auf ihre Kosten. Angeboten wurden unter anderem das Bauen von Windmühlen, das Gestalten von Gipsabdrücken und eine Rollenrutsche. Wer dann noch nicht kaputt war, konnte sich an einer Kletterwand austoben oder sich am Feuerspucken ausprobieren. Besonders beliebt war auch am Nachmittag der Pizzaofen, an dem die Kinder diesmal selbstständig ihre ganz individuellen Pizzen backen konnten.

Ein Andenken an den schönen Tag wurde mit einer neu gestalteten Wand geschaffen, auf der sich alle Gäste mit ihrem Handabdruck und ihrem Namen verewigen konnten.

Ein wahres Highlight des Kinderfestes war der Einsatz der Jugendfeuerwehr Fallersleben, die mit einem Löschfahrzeug dabei war und den Kindern die Möglichkeit bot, mit einem Schlauch ein simuliertes Feuer zu löschen.

Foto: Bauspielplatz

Alles in allem haben alle Beteiligten ein frohes Fest verlebt und konnten auf kreative Art und Weise in Erinnerungen an 4 Jahrzehnte Bauspielplatz schwelgen.

Wir bedanken uns bei allen haupt- und ehrenamtlichen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung und freuen uns schon auf die nächsten 40 Jahre.

Im Namen des Fördervereins Bauspielplatz e.V. geht auch nochmal ein herzlicher Dank an den Förderfond Bürgerengagement der Stadt Wolfsburg, die das Fest mit bezuschusst haben.

Sören Henke

Aktionstag: Suppen

Kultur

Mütterzentrum Westhagen

Einmal im Monat lädt das Team des Mütterzentrums zu einem gemeinsamen Mittagstisch mit Nachbarn und Kollegen ein. Auf vielfachen Wunsch laden wir auch in den folgenden Monaten gern auf einen Teller Suppe ein.

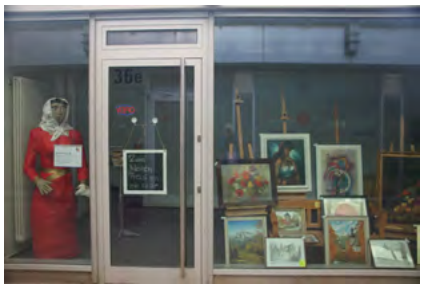
Ein Teller Suppe kostet 2,00 Euro (Kinder zahlen die Hälfte)

Die nächsten Termine:

Montag, 12. September von 12-14 Uhr (Russische Borschtsch)
Montag, 10. Oktober, von 12-14 Uhr (Deutsche Kohlsuppe)
Montag, 7. November, von 12-14 Uhr (Hühnersuppe)

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team vom Mütterzentrum

von mir zu dir



Hier finden Sie Bücher, Spiele, oder Musik zum mitnehmen!
(nur zur privaten Nutzung)

Wir freuen uns über eine kleine Spende zur Stärkung unserer Arbeit. Bilder, die uns geschenkt wurden, geben wir gegen eine Spende für die Arbeit des Mütterzentrums gern an Sie weiter. Sie möchten uns etwas spenden und dazu stellen, dann sprechen Sie bitte im Vorfeld mit dem Team im Mütterzentrum!

Viel Spass beim Stöbern!

von mir zu dir
Hallesche Str. 36e, gleich neben der Nähwerkstatt

Öffnungszeiten: **Mittwoch 10.00 - 12.00Uhr**
Donnerstag 10.30 - 12.30Uhr

Falls Sie diese Zeiten nicht wahrnehmen können,
wenden Sie sich an die Teamfrauen im Mütterzentrum:
Mittwoch und Freitag, von 9.00 - 12.00 Uhr und Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr

Tagesausflug nach Hannover

Datum: 1. September 2016
Organisation: Sozialverband Westhagen, Heidrun Kruse
Betreuung: Heidrun Kruse, Jürgen Fechner
Busfahrer: Ricardo, Holger

Bei unserem Ausflug nach Hannover brauchten wir keine Kosten zu scheuen.
Wir Fahrgäste konnten uns einfach nur freuen,
denn die Fahrt war kostenfrei. Es wurde uns geboten vielerlei.

Schon um 7:30 Uhr mussten wir an der Haltestelle sein
und stiegen in moderne, komfortable Reisebusse ein.

Wir fuhren Landstraße nur, und konnten genießen die Natur.
Was kann schöner sein als unterwegs zu sein bei herrlichem Sonnenschein.
Es herbstet schon sehr. Die Felder waren fast alle leer.

In Hannover angekommen,
wurde von uns das schmackhafte Frühstück eingenommen.
Hier hörten wir uns einen spannenden Vortrag über Betten an.
Danach man Artikel für den gesunden Schlaf kaufen kann.

Es gab noch einen kleinen Imbiss nach einer kleinen Pause.
Wir durchstöberten danach den Shop in diesem Hause.

Der Obsthof in Neustadt am Rübenberge war unser nächstes Ziel.
Die Rundfahrt durch die Blaubeer-Plantage im Blaubeer-Express uns besonders gefiel.
Wir konnten unterwegs auch mal aussteigen
und Blaubeeren pflücken von den Zweigen.

Der Kaffee schmeckte und von den Blaubeerkuchen und -torten
gab es erstaunlich viele Sorten.

Um 16:30 Uhr mussten wir leider wieder nach Hause fahren.
Herzlichen Dank, liebe Heidrun Kruse, es wirklich schöne eindrucksvolle Stunden waren.

Ingrid Biermann

Stadtteilmütter - Menschen, die Brücken bilden

„Entschuldigung, können Sie mich verstehen?“ Leider nicht, denn mein Gegenüber spricht arabisch und kurdisch, deutsch versteht er noch nicht. Gut, dass in unserem Familienzentrum seit einem halben Jahr auch eine Stadtteilmutter arbeitet. Sie kommt aus dem Irak und hilft uns häufig dabei, den Familien wichtige Informationen über den Kindergarten zu übersetzen. Aber nicht nur die Worte werden übersetzt, sie hilft den Kindern und Eltern, die aus einem anderen Kulturkreis zu uns gekommen sind, Vertrauen zu fassen und sich in der neuen Situation in Deutschland zurechtzufinden.

Es gibt viele Menschen in Deutschland, die bereit sind, den Flüchtlingen zu helfen. Häufig ist die unterschiedliche Sprache dabei ein Problem. Stadtteilmütter sind Frauen, die selbst Familie haben, vor einigen Jahren nach Deutschland gezogen sind und als „Stadtteilmutter“ ausgebildet wurden. Das Ziel ist es, dass diesen Frauen die Integration erleichtert wird und sie besser informiert sind über die Möglichkeiten, wo sie Hilfe bekommen. Und natürlich kommt das auf Dauer nicht nur ihren eigenen Familien zugute, sondern auch bekannten und befreundeten Familien aus dem Kindergarten und der Schule ihrer Kinder.

Die Stadt Wolfsburg fördert seit 2007 jedes Jahr die Ausbildung von 15 bis 19 Frauen. Diese Frauen kommen zurzeit hauptsächlich aus den Ländern Syrien, Irak und Tunesien. Es waren aber auch schon viele Frauen aus Afghanistan, dem Iran, Italien oder Übersiedler aus den russischen Staaten dabei. Unterschiedliche Erfahrungen aus der Heimat bringen sie in die Arbeit mit ein. Während der Ausbildung treffen sich die Frauen zwei Mal in der Woche und lernen viele wichtige Institutionen in Wolfsburg kennen. Sie bekommen Informationen über den Kindergarten und das Schulsystem in Deutschland, die Entwicklung von Kindern, aber auch über Hilfsangebote, wenn es Probleme gibt, Behinderungen auftreten oder eine Familie in eine Krise gerät. Parallel zur Schulung wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Bei Interesse an der Ausbildung:
Ursula Cremer: Tel. 281736 (Anrufbeantworter, Sie werden zurückgerufen) oder per Mail ursula.cremer@stadt.wolfsburg.de

Im Januar 2016 sind wieder 15 Frauen gestartet, die im November 2016 ihre Ausbildung abschließen werden. Bei vielen Frauen entwickelt sich das Selbstbewusstsein während diesem Jahr entscheidend und

sie machen danach eine weitere Ausbildung als Tagesmutter, pädagogische Fachkraft oder sogar eine Berufsausbildung als Sozialassistentin und Erzieherin.

Zurzeit arbeiten Stadtteilmütter an einigen Wolfsburger Grundschulen als pädagogische Mitarbeiterin, in den Familienzentren zur Unterstützung in Eltern-Kind-Gruppen und Elterncafes und bei „Step by Step“, um eine Ankommens-Situation für schulpflichtige Flüchtlinge zu schaffen, die ihnen Sicherheit und Stabilität bietet.

Sandra Hartjen

Geschäfte in Westhagen:

Friseursalon Haardesign Vosk

Schön, dass wir so ein Geschäft hier in Westhagen haben. Ich habe den Friseursalon Haardesign Vosk, Hallesche Straße 30 a, in Westhagen aufgesucht. Seit Mai 2015 betreibt Katharina Vosk den Damen- und Herrenfriseursalon in Westhagen. Dort arbeiten fünf Angestellte und zwei Auszubildende, für die es neun Arbeitsplätze gibt. Dadurch gibt es auch mehr Zeit für die Kunden als früher. Eine der Angestellten wohnt in Westhagen nur ein paar Schritte vom Geschäft entfernt.

Foto: Hans-Jürgen Thoms

Für die Zukunft hat Katharina Vosk große Pläne mit neuen Farbtechniken, neuen Produkten, Haarverlängerung, Haarverdichtung und Kopfmassagen. Da sie sehr viele Kinder zu ihren Kunden zählt, werden im Salon auch Haarsträhnen, Flechtfrisuren und Kindertattoos angeboten.

Im Mai diesen Jahres wurde ihr einjähriges Jubiläum mit einem Sektempfang und vielen tollen Angeboten gefeiert.

In der Planung für den Oktober ist ein „Tag der offenen Tür“ mit verschiedenen kleinen Überraschungen, unter anderem ein Preisnachlass auf alles von 10 Prozent. Am 4. November 2016 soll ein weiteres Event stattfinden. Hier sollen die Kunden über neuere Produkte informiert werden. Ähnliche Aktivitäten sind für die Zukunft 3-5 mal im Jahr geplant.

Um den Auszubildenden die Möglichkeit zu geben, sich weiterzuentwickeln, werden noch Friseurmodelle gesucht. Diese werden von den Auszubildenden im Beisein der Friseurmeisterin bestens betreut. Frau Vosk sagte mir: „Meine Arbeit macht mir sehr viel Spaß und ich freue mich, dass ich so ein gutes Team habe! Auch die Kunden können davon profitieren. Sie bekommen eine freundliche Beratung, stimmungsvolle Atmosphäre, perfekten und professionellen Friseurservice.“

Seit dieser Saison sponsert der Salon mit Trikotwerbung eine Fußballjugendmannschaft des VfB Fallersleben.

Jürgen Fechner

Bunte Truppe sucht Verstärkung

Die Interessengemeinschaft Image, Wirtschaft und Kultur sucht Verstärkung!

Wir widmen uns den Themen Städtebau, Feste, Veranstaltungen und vielem mehr. Traditionell richten wir gemeinschaftlich zwei Winteraktionen - im Kleinen Einkaufszentrum und auf dem Marktplatz -, ein Sommerfest und ein Picknick aus. Sind aber für neue Ideen dankbar!

Wir kümmern uns um Fragen der Darstellung des Stadtteils nach innen und außen und diskutieren Fragen zur baulichen und gestalterischen Entwicklung in Westhagen. Bei uns gibt es keine Hierarchien, politische oder sonstige Vorgaben und wir versuchen immer Spaß an

den Sitzungen zu haben. Es gibt keine Zwänge und die Freude am Miteinander und dem Wohl für den Stadtteil steht im Vordergrund. Die Treffen finden ca. sechs mal im Jahr in loser Reihe meist ab 17 Uhr statt.

Bei Interesse gern beim **Stadtteilbüro Tel.: 05361-779559** oder **per Mail unter: info@ westhagen.net** melden.

Lichtdurchlässig - Standort Stadtachse, Foto: Hans-Jürgen Thoms

SonntagsCafé im Mütterzentrum

Mütterzentrum Westhagen

Einmal im Monat öffnet das Mütterzentrum auch am Sonntag seine Türen für ein gemütliches Miteinander im Stadtteil.

Frischer selbstgebackener Kuchen und reichlich Kaffee oder Tee erwarten Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die nächsten Termine:

Sonntag, 18. September, von 14:30 bis 16:00 Uhr
16. Oktober, von 14:30 bis 16:00 Uhr
13. November, von 14:30 bis 16:00 Uhr

1 Stück selbstgebackener Kuchen und reichlich Kaffee für 3,- Euro

Fit mit Körper und Geist

Für alle Frauen 50+

Das Mütterzentrum bietet montags weiterhin einen Sportkurs für Frauen 50+ im Mütterzentrum Westhagen an.

Die Kursleiterin bindet teilnehmerorientiert verschiedene Sportelemente in das Training ein:
Gymnastik - Rücken-, Bein-, Arm- und Schulterübungen - Koordination und Gleichgewichtstraining - Kraftübungen - Gesellschaftstanz

Wann?
Montag 9.30 - 10.30 Uhr
Teilnehmergebühr 1,00 Euro

Wo?
im Mütterzentrum

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom Mütterzentrum

„Westhagen sagt Danke!“

Zum sechsten Mal zeichnete der Ortsrat Westhagen Bürgerinnen und Bürger für ein besonderes ehrenamtliches Engagement mit der Ehrengabe „Westhagen sagt Danke!“ aus. So haben Udo Mindt in 2011, Heidi Krewega in 2012, Klara Hamm in 2013, Ulrich Hung in 2014 und Ivana Moreschi in 2015 die Ehrengabe erhalten. Das Besondere an der Westhagener Auszeichnung ist, dass die Westhagenerinnen und Westhagener die Kandidaten vorschlagen und auch abstimmen, wer den Preis erhalten soll.

v.l.n.r.: Ludmilla Neuwirth und Thomas Huhnholz für den Ortsrat, Gerhard Wende sowie Günter Hönig, Ingrid Biermann und Volker Heling
Foto: Stadtteilbüro

Rund 500 Menschen nominierten dieses Jahr Ingrid Biermann, Volker Heling, Günter Hönig und Gerhard Wende für die Westhagener Auszeichnung.

Ingrid Biermann, die Frau mit der Mundharmonika, macht Musik und dokumentiert Westhagener Geschichte in ihren Gedichten, engagiert sich in vielen Seniorengruppen in Westhagen, unter anderem leitet sie die Spielenachmittage in der Bonhoeffergemeinde.

Volker Heling war lange Jahre Leiter der Westhagener Sparkassen-Filiale, zudem engagiert er sich in vielen Arbeitskreisen und hat den Stadtteil mitentwickelt. Aktuell engagiert er sich ehrenamtlich in der Lebenshilfe und in der Fußballabteilung des VfL.

Günter Hönig sorgt für Sauberkeit im Stadtteil, regelmäßig sammelt er Müll entlang der A 39. Er ist der Vorsitzende der Galizien-Deutschen.

Gerhard Wende war viele Jahre Vorsitzende des Fördervereins der Lebenshilfe und begleitet bis heute viele Veranstaltungen der Einrichtung. Bei den Westhagener Stadtteilfesten und beim Wintermarkt serviert er kulinarische Spezialitäten, z. B. den berühmten Lachs „à la Wende“ aus Norwegen.

Die Westhagener haben gewählt und die Auszeichnung „Westhagen sagt Danke“ wurde feierlich am 11.08.16 im Bürgersaal im FBZ Westhagen vergeben.

Der Titel „Westhagener des Jahres“ geht in diesem Jahr an Gerhard Wende.

Liebe Kandidaten 2016,
Sie haben Spaß daran, die Dinge mitzugestalten. Sie erwarten nicht, dass alles für Sie geregelt wird. Es ist schön, dass Sie da sind. Wir wollen in Westhagen nicht auf Sie verzichten. Wir können in Westhagen nicht auf Sie verzichten. Sie sind ein wesentlicher Teil dieses Stadtteils. Deswegen möchte ich Ihnen an dieser Stelle auch im Namen aller Westhagenerinnen und Westhagener sagen:

Ein ganz herzliches Dankeschön!

Ihre Ludmilla Neuwirth
Ortsbürgermeisterin

Geschichtliche Ereignisse in Westhagen:

Eine Brücke geht auf Reisen

In Westhagen wurde vor 20 Jahren die Fußgängerbrücke über die Frankfurter Straße aufgestellt. Ziel war es, den Stadtteil Westhagen und die Hagebergteiche als Naherholungsgebiet für Fußgänger und Radfahrer zu verbinden. Außerdem könnten viele Bürger Westhagens mit dem Fahrrad zur Arbeit in das VW-Werk radeln. Diese Brücke stand übrigens einmal in Vorsfelde über den Mittellandkanal und die Frankfurter Straße hieß damals noch Leipziger Straße.

Jahre zuvor begann der energische Kampf von Frau Gisela Otte-Wollberg für diese Brücke mit ihrem ersten Antrag beim Rat der Stadt. 10 Jahre später, am Abend des 12.10.1996 rollte die 70 Meter lange Brücke von Vorsfelde durch die Stadt (!) und über die Autobahn A 39 zu ihrem heutigen Standort in Westhagen und wurde dort aufgestellt. Die Leute standen an den Straßen und staunten.

Am 25.11.1997 wurde das gigantische Unternehmen durch die Pflanzung eines Kastanienbaumes auf der Westhagener Seite der Brücke durch Frau Otte-Wollberg abgeschlossen. Auch wenn der Baum heute nicht mehr steht, die Brücke ist eine wichtige Verbindung zum Hageberg!

Fotos: Sandra Hartjen

Jürgen Fechner

Aktionstag für Briefmarkenfreunde / Philatelisten

Briefmarken tauschen oder kaufen

Sie beschäftigen sich mit Philatelie, also Briefmarken oder postalischen Belegen und möchten Ihre Sammlung erweitern oder verkleinern? Dann erhalten Sie jetzt auch dazu Gelegenheit im Mütterzentrum Westhagen.

Jürgen Fechner begrüßt Sie ganz herzlich und freut sich sehr über Ihr Interesse an unseren monatlichen Treffen, im Mütterzentrum Westhagen, Dessauer Str. 26b , im Einkaufszentrum Westhagen.

Montag, 19.09. 2016 16 - 18 Uhr
17.10. 2016 16 - 18 Uhr
14.11. 2016 16 - 18 Uhr

Fotorätsel - raten Sie mit!

„Auch wenn das ER aus Stein ist, hat es doch etwas mit einem Baum zu tun."

Wer weiß es?
Einsendeschluss ist Montag, der **31. Oktober 2016**, unter:
info@westhagen.net
oder
Stadtteilbüro Westhagen
Hallesche Str. 36f
38444 Wolfsburg

Bürozeit: donnerstags 10:30-12:30 Uhr

Unter den Einsendungen wird ein kleiner leckerer Preis verlost – mehr wird hier noch nicht verraten!

Einmalige Veranstaltungen

September			
Wann?		**Was?**	**Wo?**
Mo., 26.09. - Mi., 28.09	09:00 - 12:00 Uhr	Alt-Kleidersammlung für die Rumänienhilfe in Osterode	Bonhoeffer Gemeindehaus
Mi., 28.9.	09:30 - 17:00 Uhr	Auslegung Rahmenplan	Bürgerpassage, großes EKZ
Mi., 28.9.	16:30 Uhr	Planungsgruppe Erzählcafé	Bürgerpassage, großes EKZ
Mi., 28.9.	17:30 Uhr	Freunde Westhagens, Vernetzen im Stadtteil	Bürgerpassage, großes EKZ
Do., 29.9.	10:30 - 12:30 Uhr 15:00 - 20:00 Uhr	Auslegung Rahmenplan	Bürgerpassage, großes EKZ
Do., 29.9.	17:30 Uhr	IG Image, Wirtschaft und Kultur	Bürgerpassage, großes EKZ
Fr., 30.09.	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst der Bonhoeffer-Kita	Bonhoeffer Kirche
Oktober			
Wann?		**Was?**	**Wo?**
Di., 04.10.	13:00 - 18:00 Uhr	Kürbistag: Kürbissuppe kochen und Kürbisse für Halloween gestalten	Bauspielplatz
Di., 4.10. - Fr., 7.10.		Herbstferienprojekt "Action mit Köpfchen" (ab 12 Jahre)	Jugendhaus "MeiNZ"
Mi., 5.10.	13:00 - 18:00 Uhr	Ausflug Socca 5 & Allersee: Fußball spielen, picknicken & klettern	Bauspielplatz
Do., 6.10.	13:00 - 18:00 Uhr	Inliner & Longboard Tour	Bauspielplatz
Fr., 7.10.	13:00 - 18:00 Uhr	Spieleolympiade der Spielplätze in Vorsfelde: Wir treffen uns um 12:00 Uhr am BSP	Abenteuerspielplatz Vorsfelde
Mo., 10.10.	10:00 - 18:00 Uhr	Ausflug Ramba Zamba: Wir fahren nach Hannover in die Erlebniswelt RambaZamba	Bauspielplatz
Mo., 10.10.	12:00 - 14:00 Uhr	Suppentag im Mütterzentrum	Mütterzentrum, großes EKZ
Di., 11.10.	13:00 - 18:00 Uhr	Klettern auf dem Bauspielplatz: Kletterturm mit Kletterwand, Boulderwand und Labyrinth	Bauspielplatz
Mi., 12.10.	12:00 - 20:00 Uhr	Bauerlebnistag: Grusel auf dem Bauspiel-platz	Bauspielplatz
Do., 13.10.	13:00 - 18:00 Uhr	Fußballturnier, Halle der bunten Grundschule	Bauspielplatz
Fr., 14.10.	13:00 - 18:00 Uhr	Spiel & Wettkampf	Bauspielplatz
So., 16.10.	14:00 - 16:00 Uhr	Sonntagscafe im Mütterzentrum	Mütterzentrum, großes EKZ
Mo., 17.10.	16:00 - 18:00 Uhr	Briefmarken tauschen oder kaufen	Mütterzentrum, großes EKZ
Mi., 19.10.	18:00 Uhr	Forum Westhagen	Treffpunkt am Markt, Bürgerraum
Mi., 19.10.	18:00 Uhr	Eins, zwei - DEINS	Mütterzentrum, großes EKZ
Do., 27.10.	ab 17:30 Uhr	Internationale Kochkultur - Österreichisch kochen	Mütterzentrum, großes EKZ
Mo., 31.10.		Einsendeschluss Fotorätsel! (Seite 31)	Stadtteilbüro

November		
Wann?	**Was?**	**Wo?**
Mo., 7.11. 12:00 - 14:00 Uhr	Suppentag im Mütterzentrum	Mütterzentrum, großes EKZ
So., 7.11 14:00 - 16:00 Uhr	Sonntagscafe im Mütterzentrum	Mütterzentrum, großes EKZ
Di., 8.11. 18:00 - 20:00 Uhr	Interkulturelles Erzählcafé	Bürgerpassage, großes EKZ
Fr., 11.11. 17:00 Uhr	St.Martin-Laternenumzug der Bonhoeffer-Kita	Start und Ende am Bonhoeffer Gemeindehaus
Fr., 11.11. 17:00 - 20:00 Uhr	Laternenfest	Bauspielplatz
So., 13.11. 14:00 - 16:00 Uhr	Sonntagscafe im Mütterzentrum	Mütterzentrum, großes EKZ
Di., 22.11. 18:00 Uhr	Ortsrat Westhagen	Treffpunkt am Markt, Bürgerraum
Fr., 25.11. 16:00 - 18:00 Uhr	Winterfest im kleinen EKZ	Kleines EKZ, Stralsunder Ring
Sa., 26.11.	Bildungsfahrt	Integrationszentrum „MeiNZ“
Sa., 26.11. - Fr., 02.12.	Weihnachtswoche	Integrationszentrum „MeiNZ“
Mo., 28.11. - Fr., 02.12.	Weihnachtswoche „Winterzauber“ (ab 12 J.)	Jugendhaus „MeiNZ“

Dezember		
Wann?	**Was?**	**Wo?**
Sa., 26.11. - Fr., 02.12.	Weihnachtswoche	Integrationszentrum „MeiNZ“
Mo., 28.11. - Fr., 02.12.	Weihnachtswoche „Winterzauber“ (ab 12 J.)	Jugendhaus „MeiNZ“
Fr., 02.12. 16:00 - 19:00 Uhr	Wintermarkt	Marktplatz Westhagen
Fr., 09.12. 13:00 - 18:00 Uhr	Weihnachtskarten mit Greenscreen gestalten	Bauspielplatz

Februar 2017		
Wann?	**Was?**	**Wo?**
Mi., 15.2.17 17:30 Uhr	Freunde Westhagens, Vernetzen im Stadtteil	Bürgerpassage, Hallesche Str. 38

Regelmäßige Termine

Montag	**Was?**	**Wo?**
09:00 - 11:00 Uhr	Frauenfrühstück (1. Montag im Monat)	Bürgerpassage, großes EKZ
09:00 - 11:00 Uhr	"Offene Nähwerkstatt"	Nähwerkstatt, großes EKZ
09:00 - 11:00 Uhr	Projekt HIPPY (Fit für die Schule)	Integrationszentrum "MeiNZ"
09:30 - 10:30 Uhr	Frauensport 50+	Mütterzentrum, großes EKZ
13:45 - 14:45 Uhr	Checkpoint	Checkpoint, großes EKZ
14:00 - 16:00 Uhr	Nähwerkstatt in Kooperation mit der Fabi	Nähwerkstatt, großes EKZ
14:00 - 16:00 Uhr	Mädchentreff "GirlsUp" (ab 12 Jahre)	Jugendhaus "MeiNZ"
15:00 - 17:00 Uhr	Jugendmigrationsberatung	Jugendhaus "MeiNZ"
17:00 Uhr	Kindergruppe "Eichhörnchen" des VCP (7-10J.)	Bonhoeffer-Gemeindehaus
17.30 Uhr	Posaunenchor für Fortgeschrittene	Bonhoeffer-Gemeindehaus
18:30 - 21:30 Uhr	Freizeit mal anders (1. Montag im Monat)	Bürgerpassage, großes EKZ

Regelmäßige Termine

Dienstag	Was?	Wo?
08:15 - 09:45 Uhr	Grundkurs (Deutsch als Zweitsprache)	Integrationszentrum "MeiNZ"
09:00 - 11:00 Uhr	"Offene Nähwerkstatt"	Nähwerkstatt, großes EKZ
09:00 - 11:30 Uhr	Begegnung auf Deutsch	Mütterzentrum, großes EKZ
10:00 - 12:00 Uhr	Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer	Integrationszentrum "MeiNZ"
14:00 - 16:00 Uhr	Projekt "Koch dich fit!" (ab 12 Jahre)	Jugendhaus "MeiNZ"
14:00 - 17:00 Uhr	Seniorencafe	Mütterzentrum, großes EKZ
14:00 - 18:00 Uhr	Bauspielplatzöffnung	Bauspielplatz
16:00 - 18:00 Uhr	Offene Fußball AG in der Halle	Bauspielplatz
15:00 - 16:30 Uhr	Überbrückungskurs (Deutsch als Fremdsprache)	Integrationszentrum "MeiNZ"
15:00 - 17:00 Uhr	Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer	Integrationszentrum "MeiNZ"
15:00 - 17:00 Uhr	Mobil im Internet	Jugendhaus "MeiNZ"
15:00 - 18:00 Uhr	Treffpunkt für Groß und Klein (Waffeln)	Mütterzentrum, großes EKZ
17:00 - 19:00 Uhr	Handarbeitskreis / Frauengruppe	Integrationszentrum "MeiNZ"
18:00 - 19:00 Uhr	Aerobic mit Lili	Regenbogenschule
19:00 Uhr	Kirchenchor	Bonhoeffer-Gemeindehaus

Mittwoch	Was?	Wo?
09:00 - 10:30 Uhr	Frühstück	Mütterzentrum, großes EKZ
09:00 - 11:00 Uhr	"Offene Nähwerkstatt"	Nähwerkstatt, großes EKZ
09:00 - 11:00 Uhr	Internationale Frauengruppe	Bürgerpassage, großes EKZ
10:00 - 12:00 Uhr	Bewerbungshilfe	Integrationszentrum "MeiNZ"
14:00 - 16:00 Uhr	Nähwerkstatt in Kooperation mit der Fabi	Nähwerkstatt, großes EKZ
14:00 - 18:00 Uhr	Bauspielplatzöffnung	Bauspielplatz
14:30 Uhr	Seniorentreff "Die weißen Perlen" (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat !)	Bonhoeffer-Gemeindehaus
15:00 - 17:00 Uhr	Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer	Integrationszentrum "MeiNZ"
15:00 - 17:00 Uhr	Mobil im Internet	Jugendhaus "MeiNZ"
15:00 - 18:00 Uhr	Treffpunkt für Groß und Klein (Waffeln)	Mütterzentrum, großes EKZ
17:00 - 19:00 Uhr	Aufbaukurs (Deutsch als Zweitsprache)	Integrationszentrum "MeiNZ"

Donnerstag	Was?	Wo?
08:15 - 09:45 Uhr	Grundkurs (Deutsch als Zweitsprache)	Integrationszentrum "MeiNZ"
09:00 - 11:00 Uhr	Elterncafe	Integrationszentrum "MeiNZ"

09:00 - 11:00 Uhr	"Offene Nähwerkstatt"	Nähwerkstatt, großes EKZ
09:00 - 11:30 Uhr	Begegnung auf Deutsch	Mütterzentrum, großes EKZ
10:00 - 13:00 Uhr	Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer	Integrationszentrum "MeiNZ"
10:30 - 12:30 Uhr	offene Sprechstunde	Stadtteilbüro, großes EKZ
11:30 - 13:00 Uhr	Second Hand	Mütterzentrum, großes EKZ
14:00 - 16:00 Uhr	Projekt "Mission Traumberuf" (ab 14 Jahre)	Jugendhaus "MeiNZ"
14:00 - 18:00 Uhr	Bauspielplatzöffnung	Bauspielplatz
14:30 Uhr	Spieletreff für Erwachsene (alle 14 Tage)	Bonhoeffer-Gemeindehaus
15:00 - 16:30 Uhr	Überbrückungskurs (Deutsch als Fremdsprache)	Integrationszentrum "MeiNZ"
15:00 - 17:00 Uhr	Jugendmigrationsberatung	Checkpoint, großes EKZ
15:00 - 17:00 Uhr	Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer	Integrationszentrum "MeiNZ"
17:00 - 19:00 Uhr	Kreativwerkstatt	Integrationszentrum "MeiNZ"
18:00 Uhr	Posaunenchor	Bonhoeffer-Gemeindehaus
19:30 - 20:30 Uhr	Yoga	Mütterzentrum, großes EKZ
Freitag	**Was?**	**Wo?**
09:00 - 11:00 Uhr	"Offene Nähwerkstatt" in Kooperation mit der Fabi	Nähwerkstatt, großes EKZ
09:00 - 11:00 Uhr	Projekt HIPPY (Fit für die Schule)	Integrationszentrum "MeiNZ"
09:00 - 12:00 Uhr	Frühstück	Mütterzentrum, großes EKZ
10:00 - 12:00 Uhr	Jugendmigrationsberatung	Jugendhaus "MeiNZ"
13:00 - 15:00 Uhr	Bewerbungshilfe	Jugendhaus "MeiNZ"
14:00 - 16:00 Uhr	"Offene Nähwerkstatt"	Nähwerkstatt, großes EKZ
14:00 - 16:00 Uhr	Checkpoint	Checkpoint, großes EKZ
14:00 - 16:00 Uhr	Seniorentreff	Integrationszentrum "MeiNZ"
14:00 - 18:00 Uhr	Bauspielplatzöffnung	Bauspielplatz
15:00 - 20:00 Uhr	Tanzensemble "TanzWelt"(Anmeldung erforderlich im Integrationszentrum "MeiNZ")	
19:15 - 21:15 Uhr	Jesidische Frauengruppe	Bürgerpassage, Hallesche Str. 38
Sonntag	**Was?**	**Wo?**
09.30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Bonhoeffer-Kirche
14.30 Uhr	Gottesdienst für Gehörlose (jeden 2. Sonntag im Monat!)	Bonhoeffer-Gemeindehaus

Die Redaktion hat alle Veranstaltungen und Termine nach bestem Wissen und Gewissen zusammengefügt. Bitte informieren Sie sich aber auch immer zusätzlich über Aushänge und Einladungen bzw. persönlich in den verschiedenen Einrichtungen.

Adressen

Ärzte und Gesundheit		
René Buchholz, Internist	Stralsunder Ring 10	773 055
Carsten Kirsten, Krankengymnastik	Erfurter Ring 13	775 701
Elena Koch, Allgemeinmedizin u. Akupunktur	Stralsunder Ring 10	772 422
Post-Apotheke	Dessauer Straße 28b	78 423
Swantje Runge, Zahnärztin	Dessauer Straße 36	773 880
Ira Siemens, Kinderärztin	Stralsunder Ring 10	87 210
Dr. Norbert Sommer, Zahnarzt u. Oralchirurgie	Stralsunder Ring 10	77 43 00
Sprachtherapie & Logopädie Gina Berendsohn und Michael Stumpf	Stralsunder Ring 10	891 22 82
Nina Unruh, Kinderärztin	Stralsunder Ring 10	87 210
Westhagen-Apotheke	Stralsunder Ring 8	77 26 26
Zentrum für Affektkontrolltraining	Stralsunder Ring 8	38 69 335
Einzelhandel		
ALDI	Suhler Straße 6	
Bäckerei Leifert GmbH (im Rewe)	Hallesche Straße 36	89 14 340
Blumenstübchen Westhagen	Hallesche Straße 38	77 40 95
Geschenkartikel	Hallesche Straße 30e	0170-241 29 88
KDH-Boutique	Stralsunder Ring 8	0178-304 14 77
Kiosk Huhnholz	Dresdener Ring 115	77 27 00
nahkauf	Stralsunder Ring 10	
Penny	Halberstädter Straße	
REWE	Braunschweiger Straße 204 Hallesche Straße 36	
Shell Station	Braunschweiger Straße 204	71 337
Fitness / Wellness / Sport		
Bogensportclub "Pfeilflug 1998 e.V."	Stralsunder Ring 45	779 887
Sauna-Leben Westhagen	Erfurter Ring 13-14	775 700
Sportstudio Wolfsburg	Erfurter Ring 14	227 11
Wolfsburger Gesundheitssportverein	http://www.gsv-wolfsburg.de	05308-49 67
Tennisclub Westhagen	Herzbergweg 10	75 325
Gastronomie		
Café am Markt (Treffpunkt)	Jenaer Straße 39a	89 12 136
Eiscafé Venezia (Marktplatz)	Hallesche Straße 36	84 53 611
Westhagener Imbiss (Marktplatz)	Hallesche Str. 32	

Kirchen		
Evangelisch-baptistische Immanuelgemeinde	Dresdener Ring 99	891 80 00
Evangelische Mennonitengemeinde	Neubrandenb. Straße 12	888 080
Evangelisch-lutherische Bonhoeffergemeinde	Jenaer Straße 39	888 093
Evangelisch-lutherische Brüdergemeinde		77 43 47
Freie Evangelische Gemeinde	Schweriner Straße 27	05308-29 87
Katholische St. Elisabeth-Gemeinde	Dessauer Straße 12	77 43 86
Selbstständige evangelisch-lutherische St. Michaelsgemeinde	Dresdener Ring 105	76 066
Kitas und Schulen		
Albert-Schweitzer-Gymnasium	Halberstädter Straße 30	87 34 10
AWO-Kinder- und Familienzentrum	Stralsunder Ring 8a	77 41 00
Bonhoeffer-Kindertagesstätte	Plauener Straße 1	77 40 30
DRK-Kinder- und Familienzentrum	Rostocker Straße 15	77 26 75
Bunte Grundschule Wolfsburg	Stralsunder Ring 45	87 70 215
Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule	Suhler Straße 1	87 310
Kinderhaus	Cottbuser Straße 1	77 40 88
Regenbogenschule	Dessauer Straße 1	87 32 30
Schulsozialarbeit der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule	Suhler Straße 1	87 310
Schulsozialarbeit der OGS Regenbogenschule	Dessauer Straße 1	87 32 33
Schulsozialarbeit Schulzentrum	Halberstädter Straße 30	87 34 43
St. Elisabeth-Kindertagesstätte	Weimarer Straße 13	77 40 60
Wolfsburger Oberschule	Halberstädter Straße 30	87 34 30
Öffentliche Einrichtungen		
Beauftragter für Beschwerden, Anregungen und Hinweise der Stadt Wolfsburg	Rathaus	28-2000
CheckPoint, Beratung im Großen Einkaufszentrum	Hallesche Straße 36g	89 13 875
Ortsrat–Ortsbürgermeisterin (im FBZ)	Jenaer Str. 39a	77 45 76
Polizei-Kontaktbeamter (im FBZ), mittwochs 10-11 Uhr,	Jenaer Straße 39a	87 34 59
Sanierungsträger SALEG (Sachsen-Anhaltinische-Landesentwicklungsgesellschaft)		0391-85 03 418
Sprechstelle der Stadt Wolfsburg (im FBZ)	Jenaer Straße 39a	88 80 43
Stadtteilbibliothek	Jenaer Straße 39a	87 853
Stadtteilbüro Westhagen	Hallesche Straße 36f	779 559
Volkshochschule Wolfsburg (vhs 3)	Dessauer Straße 1	89 390-50

Fortsetzung Adressen

Sonstige Dienstleistungen		
Antej-Reisen	Hallesche Straße 40	76 898
Fahrschule Brehmer	Hallesche Straße 40	773 049
Haardesign Vosk	Hallesche Straße 30b	774 038
Mehrfachagentur	Stralsunder Ring 8	775 494
Nagelstudio "Art Effect"	Halberstädter Straße 4	864390
Postshop	Hallesche Straße 30c	01802-3333
Sanitär-Hartmann	Erfurter Ring 7	75 456
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg	Hallesche Straße 34	87 660
Spielcasino Westhagen	Dessauer Straße 38a	775 90 60
Soziale Einrichtungen		
Allgemeiner Sozialer Dienst	Pestalozzialle 1a	28 28 27
Bauspielplatz Westhagen	Stralsunder Ring 31a	88 81 79
Elternverein Bauspielplatz, Vorsitzende Anke Vaglica		0151-507 23 206
Beratung vor Ort (für Eltern von Kindergartenkindern, ehem. Heilpäd. Fachdienst)	Schillerstraße 4	28 28 23
Deutscher Kinderschutzbund	Stralsunder Ring 4	0177-24 93 640
Diakonie Integrationszentrum MeiNZ, Aussiedler- und Migrantenberatung	Dessauer Straße 30b	773 980
Diakonie-Jugendhaus MeiNZ, Jugendmigrationsdienst	Dessauer Straße	773 777
Fraueninitiative Mütterzentrum	Dessauer Straße 26 b	77 16 22
Jugendzentrum Westhagen im FBZ	Jenaer Straße 39a	88 80 53
Lebenshilfe Wolfsburg gemeinnützige Gesellschaft mbH	Suhler Straße 10	870-0
Sozialverband	Dessauer Straße 16	77 35 18
Stadtjugendring Wolfsburg e.V.	Kleiststraße 33	85 18-0
Stadtsportbund	Dieselstraße 18	29 37 63
Streetlife (aufsuchende Jugendarbeit und Jugendschutz)	Dieselstraße 28	28 15 61
Wohnen (kurz & lang)		
Hotel Simonshof	Braunschweiger Straße 200	87 440
Hotel Strijewski	Rostocker Straße 2	87 640
NEULAND	Erfurter Ring 15	791 199
Neuland Hausmeister, Herr Gergen		791 418
VW Immobilien	Poststraße 28	264-0

Haben wir etwas vergessen oder hat sich ein Fehler eingeschlichen?
Wir freuen uns über Ihre Hinweise!

E-Mail: stadtteilzeitung@westhagen.net
Telefon: 05361-779 559

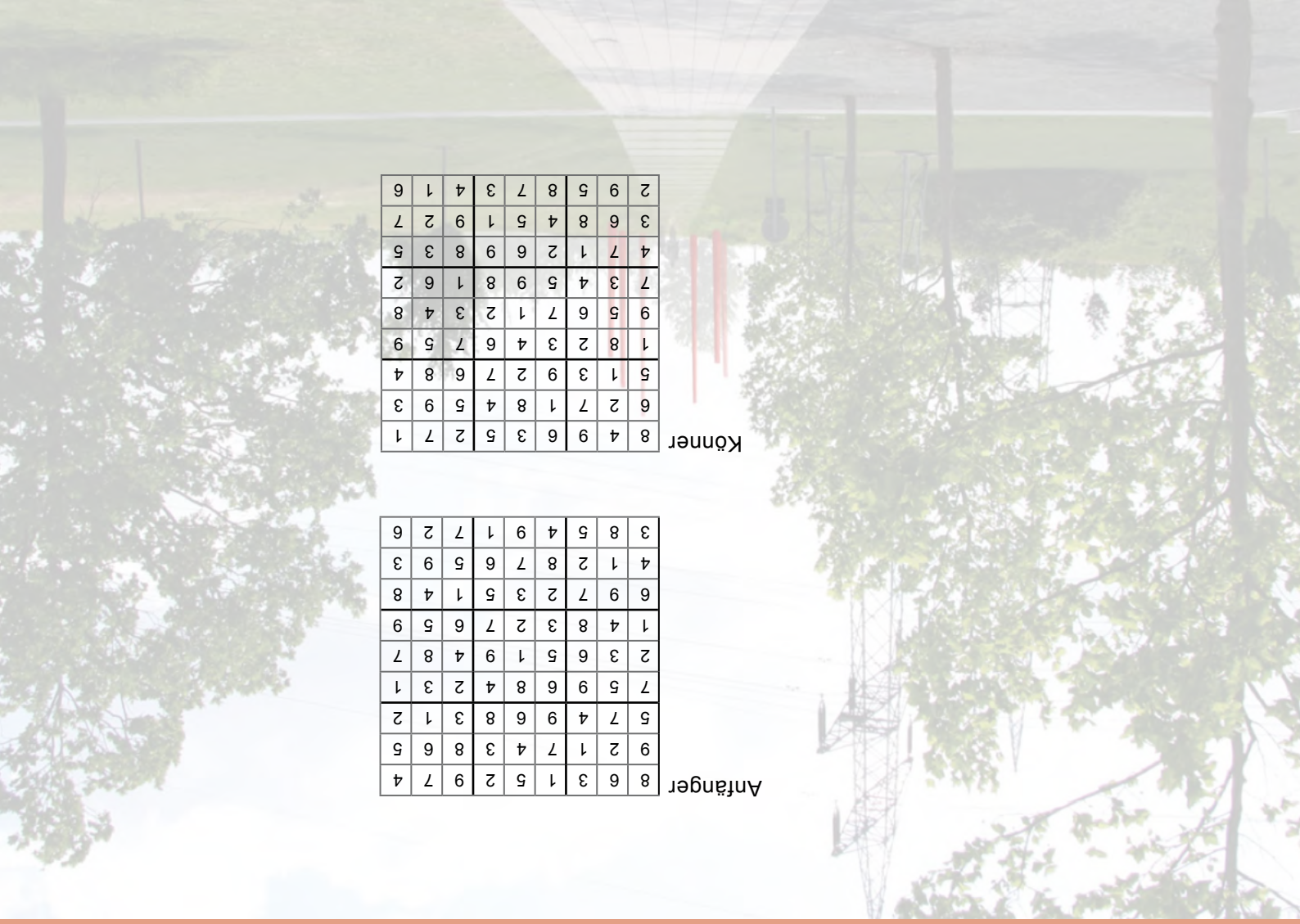
Sudoku

Anfänger

	6		1	5		9	7	
9	2	1	7				6	5
5			9		8		1	
		9				2	3	1
2				1				7
1	4	8				6		
	9		2		5			8
4	1				6	5	9	3
	8	5		9	1		2	

Könner

	4	9	6		5		7	
6			1	8				3
								4
1				4			5	9
	5		7	1	2		4	
7	3			9				2
4								
3				5	1			7
	9		8		3	4	1	



Anfänger

8	6	3	1	5	2	9	7	4
9	2	1	7	4	3	8	6	5
5	7	4	9	6	8	3	1	2
7	5	9	6	8	4	2	3	1
2	3	6	5	1	9	4	8	7
1	4	8	3	2	7	6	5	9
6	9	7	2	3	5	1	4	8
4	1	2	8	7	6	5	9	3
3	8	5	4	9	1	7	2	6

Könner

8	4	9	6	3	5	2	7	1
6	2	7	1	8	4	5	9	3
5	1	3	9	2	7	6	8	4
1	8	2	3	4	6	7	5	9
9	5	6	7	1	2	3	4	8
7	3	4	5	9	8	1	6	2
4	7	1	2	6	9	8	3	5
3	6	8	4	5	1	9	2	7
2	9	5	8	7	3	4	1	6

Impressum

Herausgeber: Redaktionsgruppe, c/o Stadtteilbüro Westhagen,
Hallesche Str. 36 f
38444 Wolfsburg
Tel: 05361–779 559
Fax: 05361–779 560
E-Mail: info@westhagen.net

Redaktion: Jürgen Fechner, Sandra Hartjen, Angelika Hurtig, Karen Schulz (ViSdPR)

Layout: Susanne Hulitschke (Junker+Kruse)

Auflage: 750 Stück

Kontakt: Stadtteilbüro Westhagen
Hallesche Str. 36 f
Tel: 05361–779 559
stadtteilzeitung@westhagen.net

Internet: Die Stadtteilzeitung ist auch online erhältlich unter:
www.westhagen.net

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 15. März 2017